

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0139/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	10.04.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kreisverkehrsplatz Schnabelsmühle - Mitteilung zum aktuellen Sachstand

Inhalt der Mitteilung

Das Projekt Gestaltung Kreisverkehrsplatz Schnabelsmühle wurde im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA) am 27.09.2016 mit den Beschlusspunkten Zeitlinienplan, Inhalte des öffentlich-rechtlichen Vertrags, Auslobungsunterlagen -Wettbewerbsphase I- und der vorgeschlagenen Jurybesetzung vorgelegt (Drucksachenummer: 0365/2016). In der Sitzung am 12.12.2017 wurde durch den SPLA die Auslobung und Durchführung der Wettbewerbsphase II beschlossen (Drucksachenummer: 0247/2017). In seiner Sitzung vom 17.04.2018 beschloss der SPLA den Empfehlungen des Preisgerichts zu der mit dem ersten Rang ausgezeichneten Arbeit zu folgen und stimmte der Umsetzung des erstplatzierten Entwurfs im Rahmen des Sponsoring-Projektes des Unternehmernetzwerkes Best of Bergisch zu (Drucksachenummer: 0100/2018).

Der Kreisverkehrsplatz Schabelsmühle ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Bergisch Gladbach und hat eine wesentliche städtebauliche Qualität als „Eingangportal zur Innenstadt“. Für die Ausgestaltung des Kreisels ist die Stadt Bergisch Gladbach mit dem Unternehmernetzwerk Best of Bergisch eine Kooperation im Sinne eines Public Private Partnership (PPP) eingegangen. Diese Kooperationsarbeit erfolgte in Form einer transparenten Planung, bei der die Öffentlichkeit von Beginn an umfassend eingebunden wurde. Die für die Umsetzung entstehenden Kosten werden von Sponsoren getragen, die das Unternehmernetzwerk im Laufe des Entwicklungsprozesses akquiriert hat.

In der ersten Phase wurden in der Bürgerschaft Themen für mögliche Grundkonzeptionen gesammelt. In der zweiten Phase wurden von ausgewählten Landschaftsarchitekten und Künstlern fachliche Umsetzungen dieser Themenideen erarbeitet. Eine Jury aus Vertretern

der Verwaltung, der Politik, des Gestaltungsbeirates sowie Honoratioren der Stadtgesellschaft begleiteten den zweistufigen Wettbewerb.

Das Landschaftsarchitekturbüro greenbox aus Köln hat den fachlichen Wettbewerb - Phase II - gewonnen. Das Büro schlug im Wettbewerb für den Kreisel einen schwebenden Ring von ca. 12 m Durchmesser vor, der in seiner Gestalt, Materialität und Transluzenz an eine beschriftete Papierrolle erinnert. Bei Tageslicht erscheint der Ring als leichte und semitransparente Skulptur mit der Haptik eines Papierbogens. Schriftzeichen auf der äußeren Hülle sind je nach Stand der Sonne und Schatten schemenhaft zu erkennen. Zum Einbruch der Dunkelheit erscheinen durch die integrierte Beleuchtung verschiedene Worte auf der Oberfläche. Wie ein „Wasserzeichen“ tritt erst durch das Licht das verborgene „Siegel“ des Papiers zu Tage.

Aufgrund der sehr positiven Referenz für Kommunikation, Initiative und Partizipation des Projektes, sah das Konzept von greenbox eine weitere, dritte Phase einer aktiven Beteiligung vor. Der textliche Inhalt auf der Oberfläche des Rings sollte durch die Bürgerinnen und Bürger Bergisch Gladbachs definiert werden.

Die durch eine Jury ausgewählten Wörter sollen zu einer „Wortwolke“ arrangiert werden und sich auf der äußeren Hülle des Rings wiederfinden. Die 25 Stadtteile, 17 Ehrenbürger der Stadt Bergisch Gladbach sowie ihre 10 Partnerschaftsstädte wurden im Vorfeld von der Stadtverwaltung und Best of Bergisch gesetzt. Ebenso der Eigenname der Stadt, der an allen Einfahrten zum Kreisel zu sehen sein wird.

Ende 2018 startete unter dem Motto „Dein Wort für Bergisch Gladbach“ die Suche nach den Wörtern, die den Kreisel zieren sollen. Ziel war es Wortideen zu finden, die den authentischen Charakter von Bergisch Gladbach beschreiben und künftig alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt wie auch Besucherinnen und Besucher in der Stadtmitte begrüßen. Hierfür wurden an verschiedenen Orten wie in der Villa Zanders, Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek über Wochen hinweg Aktionskarten ausgelegt, auf denen interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Wortidee eintragen und somit an der dritten Phase teilnehmen konnten. Ebenso hat das Unternehmernetzwerk Best of Bergisch eintägig auf dem Weihnachtsmarkt und in der RheinBerg Galerie für die Mitmachaktion geworben. Insgesamt wurden mehr als 700 Wortideen eingereicht. In einer ersten Sichtung wurden Wortideen nach vorher festgelegten Kriterien z.B. Beschimpfungen aussortiert. Die verbliebenden 422 Wortideen wurden der Jury zur Entscheidung vorgelegt. Die Jury tagte am 22.03.2019 bestehend aus **9 stimmberechtigten Personen**

- Lutz Urbach, Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
- Angelika Bilo, CDU- Fraktion
- Klaus W. Waldschmidt, SPD-Fraktion, Stellvertretender Vorsitzender des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses
- Dr. Petra Oelschlägel, Leiterin des Kunstmuseum Villa Zanders
- Wolfgang Honecker, Leiter der Abteilung Stadtplanung
- Dorothea Corts, Gestaltungsbeirat
- Dr. Albert Eßer, Archivleiter der Stadt Bergisch Gladbach
- Hendrik Walter, Unternehmernetzwerk Best of Bergisch
- Wolfgang Zanders, Honoratior der Stadt Bergisch Gladbach

und 3 nicht stimmberechtigten Personen

- Thomas Duda, Architekt
- Michael Thomys, Stadtgrafiker
- Kamila Kozak, Abteilung Stadtplanung

Ziel war es, von 422 insgesamt 155 Wortideen auszusuchen und diese zu priorisieren. Diese sollen sich in der Schriftgröße auf dem Bauwerk wie folgt unterscheiden

- 30 Wortideen [in großem Schriftgrad | 1. Schriftgröße]
- 45 Wortideen plus 25 Stadtteile [in mittlerem Schriftgrad | 2. Schriftgröße]
- 80 Wortideen inkl. Partnerschaftsstädte und Ehrenbürger [in kleinem Schriftgrad | 3. Schriftgröße]

Die ausgewählten Wörter zeigen die Vielfältigkeit von Bergisch Gladbach. Von den Begriffen der Heimat und des Gemeinschaftsgefühls bis hin zu plattdeutschen Begriffen findet sich alles wieder. Die ausgewählten Wörter der Jury können der **Anlage 1** entnommen werden.

Weitere Vorgehensweise

Mit der Jurysitzung vom 22.03.2019 ist die dritte Phase der Beteiligung zum Wettbewerb Schnabelsmühle beendet. Das Unternehmernetzwerk konnte bereits erfolgreich mehrere Sponsoren akquirieren und wird im Laufe dieses Jahres noch weitere Gespräche führen. Die Umsetzung des Projektes durch Best of Bergisch soll noch im Jahr 2019 beginnen. Nach der Umsetzung wird das Bauwerk der Stadt übergeben.

Anlagen

Anlage 1: Phase III – Wortwettbewerb/Jurysitzung 22. März 2019